

Grundfonds, der bekanntlich vor allem auf Vorleistungen der Industrie und des Bauwesens beruht, betrug von 1970 bis 1976 zehn Milliarden Mark. Das ist fast die Hälfte des gesamten Grundfondsbestandes der Landwirtschaft im Jahre 1961. Auch weiterhin ist eine bedeutende Erhöhung der Fonds notwendig.

Die Bereitstellung der Produktionsmittel muß immer besser die Herausbildung und den effektiven Einsatz von kompletten Maschinensystemen gewährleisten. Ihre Anwendung ist auch für die Landwirtschaft das grundlegende Merkmal industrieller Produktion. In der Pflanzen- und Tierproduktion nimmt der Einsatz von chemischen Erzeugnissen wesentlich zu. Manche Arbeits- und Produktionsprozesse lassen sich ohne die Chemisierung nicht industriemäßig gestalten. In der Tierproduktion ist die quantitative und qualitative Veränderung der materiell-technischen Basis einerseits durch die weitere planmäßige Errichtung neuer industriemäßiger Anlagen für die Reproduktion der Viehbestände, für die Milchproduktion und für die Rinder- und Schweinemast und andererseits durch die Rationalisierung und Rekonstruktion herkömmlicher

Stallanlagen gekennzeichnet. Die umfangreiche, vielseitige und wachsende Unterstützung der Genossenschaftsbauern beim Übergang zur neuen Art und Weise der Produktion ist konkrete Verwirklichung von Prinzipien des Leninschen Genossenschaftsplanes. Sie festigt und vertieft das Bündnis zwischen der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern. Dazu trägt auch die planmäßige Zusammenarbeit aller an der Nahrungsgüterproduktion beteiligten Bereiche der Volkswirtschaft bei. Für die Genossenschaftsbauern ist der Übergang zur neuen Art und Weise der Produktion zugleich Übergang zu einer höheren Entwicklungsstufe der gesellschaftlichen Verhältnisse und Beziehungen. Aus den LPG, wie sie sich im Ergebnis der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft herausgebildet hatten, LPG verschiedener Typen und vielseitigen Produktionsprofils, entwickeln sich spezialisierte LPG der Pflanzen- und der Tierproduktion. Dieser Übergang kann nur auf der Grundlage der Einsicht und der Freiwilligkeit der Genossenschaftsbauern, eines Grundprinzips des Leninschen Genossenschaftsplanes, vollzogen werden.

der maschinellen Großproduktion die Bildung und Qualifizierung der Werktätigen der Landwirtschaft nach wie vor einer der Schwerpunkte der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisationen in den VEG, LPG und ihren kooperativen Einrichtungen ist^{1,4}.

Das Bildungs- und Kultur-niveau, die fachliche und politische Qualifikation haben sich bei den Genossenschaftsbauern wie bei den anderen Werktätigen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft bedeutend erhöht. Wenn bei uns in Verbindung mit der weiteren Entwicklung der Produktion und der gesellschaftlichen Verhältnisse, mit dem Übergang zur industriemäßigen Produktion der Bildung und Qualifikation der Genossenschaftsbauern so hohe Aufmerksamkeit gewidmet wird, so ist auch das ein Ausdruck der Verwirklichung der Prinzipien des Leninschen Genossenschaftsplanes.

Wie bei der Schaffung der sozialistischen Landwirtschaft so ist auch bei ihrer Intensivierung und beim Übergang zur industriemäßigen Produktion der Leninsche Genossenschaftsplan eine wesentliche Grundlage der wissenschaftlichen Agrarpolitik der Partei. Der konsequenten, schöpferischen Verwirklichung seiner Prinzipien muß in der Arbeit aller Grundorganisationen der Partei in der Landwirtschaft beständig große Aufmerksamkeit zugewandt werden.

Prof. Dr. Kurt •
Groschoff/Gerd Krauß

Wachsende politische und fachliche Bildung

Die bedeutenden gesellschaftlichen und ökonomischen Veränderungen, die der Übergang zur industriemäßigen Produktion mit sich bringt, stellen neue und höhere Anforderungen an das Bewußtsein, an Fähigkeiten und Kenntnisse, an die Initiative und Schöpferkraft der Genossenschaftsbauern, der Hauptproduzenten pflanzlicher und tierischer Produkte in der Landwirtschaft unserer Republik. Zur effektiven Gestaltung und erfolgreichen

Meisterung der industriemäßigen Produktion ist es für sie wie für die anderen Werktätigen unserer Landwirtschaft objektiv notwendig, die Gesetzmäßigkeiten dieser Entwicklung immer besser zu begreifen und beherrschen zu lernen. Darauf muß auch die Arbeit der Grundorganisationen unserer Partei in den Betrieben der Landwirtschaft gerichtet sein. Genosse Grüneberg sagte, „daß mit der Umgestaltung der Landwirtschaft nach dem Typ

1) Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Berlin 1976, S. 31

2) W. I. Lenin: Aus der Rede auf dem I. Gesamtrussischen Kongreß der Landabteilungen der Komitees der Dorf- und der Kommunen, Werke, Bd. 28, S. 347

3) Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Berlin 1976, S. 31

4) G. Grüneberg: Der DC. Parteitag der SED über die Aufgaben der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft sowie die weitere gesellschaftliche Entwicklung auf dem Lande, Berlin 1976, S. 21